

1. Advent, 30. Nov., 17 bis 19.30 Uhr – Leuchten & Glühen

»Leuchten«, sobald es dämmert, erhält der Hammerteich einen besonderen Glanz: Große Fackeln und kleine Luminaria zeichnen die Kontur des Teiches nach, erhellen die Wege und geleiten ans Warme. Ihre Strahlen verdrängen Kälte und Dunkelheit; auf der Wasseroberfläche spielen Lichtreflexe, denen man gerne nachschaut. Bewegende Stimmungen und erste weihnachtliche Gefühle kommen auf!

»Glühen«, Punsch und Glühwein werden bei fast schon winterlicher Kühle von innen wärmen – etwas »Gebäck und Brezel« begleiten. An zwei Glühweinständen gelangen Sie schnell zu warmen Getränken. Die fünfte Edition des Hammerteich-Bechers in neuer Farbe ist ebenfalls am Start. Wer will, kann auch gern einen eigenen Becher mitbringen. Banner informieren über die Relevanz den Hammerteichs sowie die aktuell geplanten Maßnahmen. Eine Beamerpräsentation zeigt "frisch ausgegrabene" alte Karten und Zeitungsartikel zum Hammerteich.

Eine kurze "Bedienungsanleitung" für Ihre Sicherheit bei "Leuchten & Glühen": Fackeln sind offenes Feuer, deshalb bitte auf angemessene Kleidung achten und Kinder beaufsichtigen. Die Wege sind naturnah und nicht künstlich erleuchtet: Nach dem Abbrennen der Fackeln werden die Wege ggf. schon dunkel sein. Daher bitte auf geladene Smartphones achten und sich mit deren Taschenlampenfunktion vertraut machen. Planen Sie Ihr Kommen möglichst als Sonntagsspaziergang.

Bei Regen, Schnee oder Sturm kann das Event nicht stattfinden. Wir wollen dann versuchen, das Event auf den folgenden Adventssonntag zu verschieben und informieren dazu auf www.hammerteich.de

Landmarke Hammerteich

Der Wittener Hammerteich entstand 1722 durch den Aufstau des Borbachs für ein Hammerwerk und ist wohl das erste Zeugnis der Stahlindustrialisierung des Ruhrgebiets. Das Werk wurde um 1890 geschlossen. In der Folge schuf die Stadt Witten mit dem Hohenstein und dem Hammerteich eines der frühesten Naherholungsgebiete. – Generationen haben den Hammerteich für Sport, Spiel und Begegnung genutzt und geliebt; bis heute ist diese Liebe ungebrochen, was auch unsere Aktionen zeigen. Allerdings transportiert das Wasser des Borbachs Schwebstoffe, die sich im Teich ablagern und ihn verlanden lassen. Der heutige Hammerteich e.V. fand sich zusammen, um den Charakter dieses Gewässers zu erhalten.

Was schon erreicht ist

Der Rat der Stadt Witten beschloss 2023 die Sanierung. Die folgende Machbarkeitsstudie präferierte die Nassausbaggerung sowie weitere Maßnahmen zum langfristigen Sedimentmanagement. Die Ausschreibung der ESW (Entwässerung Stadt Witten) in diesem Herbst für die Ausbaggerung war erfolgreich. Aller Voraussicht nach wird im jetzigen Winter damit begonnen. Ein guter Erfolg! Daher nun: Leuchten und "Vor-Glühen".

Hammerteich e.V.: Jörn Mosler (V.i.S.d.P.), Arnd Bernsmann, Frank Huvermann, Harald Kahl, Astrid und Alfred Kastning, Katja Lohmann-Hütte, Reinhold Paas, Ulrich Pfeffer, Christian Rehkopp, Pia Schöttes-Seifert und Uwe Seifert, Andrea Stempelmann, Vanessa Stöcker, Uschi und Wolfgang Voigt www.hammerteich.de, witten@hammerteich.de

